Reise nach Ruanda und weiter nach Uganda zu den Kaffeebauern, November 2026

Begegnungen, Erleben der Tier- und Pflanzenwelt

Freitag, 06.11.2026 bis Sonntag, 22.11.2026 (17 Tage)

Geplanter Reiseverlauf:

Freitag, 06. November 2026: Abflug
Flug voraussichtlich mit Turkish Airlines ab Frankfurt (andere Abflughäfen auf Anfrage möglich, ggf. wird ein Aufpreis fällig) um 10.45 Uhr. Treffpunkt ist drei Stunden vor Abflug am Schalter der Airline. Ankunft in Istanbul um 16.05 Uhr, Weiterflug um 19.35 Uhr.

Samstag, 07. November 2026: Ankunft in Kigali und Fahrt nach Kisoro, Uganda
Ankunft in Kigali, Ruanda ca. 01.40 Uhr. Zunächst geht's ins St. Pauls Guesthouse für ein wenig Schlaf, anschließend Frühstück. Ihr Guide Angel macht eine kleine Stadtführung zunächst mit dem Bus, dann kurzer Stopp in der Fußgängerzone Kigalis und Ausblick über die Stadt im Ubumwe Grand Hotel Kigali.
Die Fahrt nach Uganda führt durch die Bergwelt Ruandas, Sie überqueren die Grenze und kommen nach Kisoro. Am Spätnachmittag Spaziergang durch Kisoro und vielleicht genießen Sie anschließend einen Kaffee im Coffee Pot Café. Übernachtung im Virunga Hotel in Kisoro.
Übernachtung / Frühstück

Sonntag, 08. November 2026: Gorillas oder Volk der Batwa
Sie haben die Möglichkeit die letzten Berggorillas der Erde zu besuchen (Aufpreis). Alternativ besuchen Sie das Volk der Batwa. Die Bewohner zeigen Ihnen ihr Dorf und berichten über ihre Lebensweise. Übernachtung im Virunga Hotel in Kisoro.
Übernachtung / Frühstück

Montag, 09. November 2026: Golden Monkeys oder Lake Mutanda
Sportliche können zum Lake Mutanda wandern, andere nehmen den Bus. Dort Kanufahrt mit tollem Blick auf die Virunga Berge und anschließend Picknick.
Alternativ organisieren wir gerne eine Bergwanderung zu den Golden Monkeys (Aufpreis). Goldmeerkatzen bewohnen ausschließlich einige kleine Gebiete im Bereich der Virunga-Vulkane und rund um den Kivusee. Sie kommen nur in der Demokratischen Republik Kongo, Uganda und Ruanda vor. Sie haben ein blaugraues Fell mit einer goldgelben bis rötlichen Behaarung auf dem Rücken. Übernachtung im Virunga Hotel in Kisoro.
Übernachtung / Frühstück

Dienstag, 10. November 2026: Muko und Lake Bunyonyi
Zunächst geht's durch die bergige Region nach Osten bis nach Muko, am Westufer des Bunyonyi Sees. Hier geht's mit dem Boot weiter, dadurch spart man sich eine lange Busfahrt und kann gleich die Schönheiten des Sees mit seinen Vögeln und tollen Pflanzen bewundern. Übernachtung im Bugombe Gateway Camp, direkt am See gelegen.
Übernachtung / Frühstück

Mittwoch, 11. November: Lake Bunyonyi
Mit dem Boot erkunden Sie den See und seine vielen Inseln und erfahren mehr über seine Geschichte. Am Nachmittag geht's zum Sonnenuntergang zu einem Hotel mit tollem Blick auf den See. Sportliche können dorthin wandern, andere nehmen den Bus.
Übernachtung im Bugombe Gateway Camp.
Übernachtung / Frühstück

Donnerstag, 12. November 2026: Fahrt zum Lake Mburo Nationalpark. 205 km
Ganz früh geht's los Richtung Osten bis nach Mbarara, dann weiter zum Lake Mburo Nationalpark. Während der Fahrt durch den Südwesten Ugandas sehen Sie viele Kochbananenplantagen und die für die Region typischen Langhornrinder. Kurz nach Mbarara geht's in den Nationalpark Lake Mburo. Wenn die Zeit reicht, kann noch eine Bootsfahrt im Lake Mburo unternommen werden, ansonsten kann man vom Ufer die Tierwelt inkl. Nilpferde bewundern. Das Restaurant ist direkt am See, von dort gibt es gute Möglichkeiten der Tierbeobachtungen. Übernachtung im Rwonyo Gästehaus, einer Unterkunft die zur Nationalparkbehörde gehört.
Übernachtung / Frühstück

Freitag, 13. November 2026: Erkundung der Tierwelt zu Fuß und im Bus und weiter nach Kampala 230 km
Das Highlight im Nationalpark ist die Fußsafari. Vor dem Frühstück bzw. kurz vor Tagesanbruch geht's los mit dem Bus zum Ausgangspunkt der Wanderung. Dann geht's zu Fuß durch den Busch, ganz nah an Giraffen, Zebras, Antilopen etc., anschließend Frühstück. Auf dem Rückweg geht's nochmals mit dem Guide durch den Park, dieses Mal mit dem Bus um weitere Tiere zu entdecken. Sie verlassen den Nationalpark und fahren zunächst durch Masaka, dann Stopp am Äquator. Weiter geht's bis nach Kampala. Übernachtung in Kampala.
Übernachtung / Frühstück

Samstag, 14. November 2026: Fahrt nach SALEM 244 km
Zunächst geht die Fahrt nach Jinja. Dort Stopover im Kingfisher Resort. Eine einstündige Bootsfahrt führt zu der Quelle des Nils, nebenbei sehen Sie viele Vögel am Nil bzw. am Viktoriasee. Nach dem Mittagessen (nicht im Preis inbegriffen) geht's weiter nach Osten durch die Stadt Mbale bis nach SALEM. Ein wenig Zeit zum Ankommen bei Kaffee und Kuchen. Anschließend kleiner Spaziergang durch das Projekt und, wenn die Zeit erlaubt, auch außerhalb des Projektes. Genießen Sie den Sonnenuntergang bei einem Sundowner auf der Aussichtsplattform in SALEM mit Blick zum über 4.000 m hohen Mount Elgon. Übernachtung in der SALEM Ecolodge
Halbpension

Sonntag, 15. November: Gottesdienst und SALEM kennenlernen
Am Vormittag fahren Sie mit dem Fahrrad oder Pickup ca. 5 km nach Kabwangasi und besuchen einen Gottesdienst. Am Nachmittag erkunden Sie das SALEM Projekt mit seinen unterschiedlichen Bereichen, inklusive Babyhaus und Kinderdorf. In der Baumschule erfahren Sie mehr über die enorme Bedeutung der Aufforstung im Kampf gegen den Klimawandel, Erosion und Bergrutsche. Anschließend kleiner Spaziergang durch die Felder und Gehöfte außerhalb des SALEM Dorfes, vorbei an Brunnen und kleinen Verkaufsständen.
Übernachtung in der SALEM Ecolodge.
Vollpension

Montag, 16. November: Fairhandels-Projekte
Tagesausflug zu einer Kaffee-Kooperative am Mt. Elgon (1300 m Höhe). Sie erleben wie multireligiöses Leben im Subcounty Namanyonyi funktioniert und sehen, wie die Kaffeebauern ihre Gärten bewirtschaften und Zugang zum fairen Handel nutzen. Falls möglich sehen wir eine Tanzgruppe, die uns traditionelle Kultur näherbringt. Das ökonomische Standbein ist der

Kaffeeanbau – aber auch der Vanilleanbau und die Bienenzucht. Auch der Kaffeeanbau leidet unter dem Klimawandel, der zur falschen Zeit Regen bringt.
Nachmittags Besuch einer Kaffee-Kooperative, die schon eigenen Kaffee röstet und den Kaffeeanbau mit Bienenzucht verbindet (Mt. Elgon Coffee & Honey).
Übernachtung in der SALEM Ecolodge.
Vollpension

Dienstag, 17. November: Besuch einer Kaffeefabrik und einer Fairtrade Kooperative.
Sie besuchen die Gumutindo und/oder Namunsi Kaffeefabrik. In der „Industrial Area" der Kaffeestadt Mbale gehen Sie ein wenig zu Fuß und sehen: Mühlen verarbeiten Mais, Maniok, Kaffee, Getreide, geschäftiges Treiben, Händler, Marktstände, Imbissbuden – Alltagsleben. Die Fairtrade-Kooperative MEACCE liefert Kaffee an die GEPA in Deutschland.
Sie haben die Gelegenheit mit Verantwortlichen zu sprechen und sehen wie nach der Ernte noch viele Schritte notwendig sind, bis die Bohne exportfertig im Jutesack landet. Wie z.B. die Anlieferung des getrockneten Parchment-Kaffees, Eingangskontrolle auf Qualität und Dokumentation, Lagerhaltung, Nachtrocknen auf dem Fabrikhof. Maschinelle Verarbeitung zur Entfernung der Pergaminhülle und Sortierung nach Qualität und Größe. Wenn Sie Glück haben, laufen die Maschinen – dies ist zwar ziemlich laut, gibt aber einen Einblick in die Arbeit. Anschließend haben Sie die Gelegenheit die Stadt Mbale mit ihren Geschäften und der Markthalle zu entdecken. Gemeinsames Mittagessen in Mbale. Übernachtung in der SALEM Ecolodge.
Halbpension

Mittwoch, 18. November: Kamu-Markt und Wanderung in der Bergwelt des Mt. Elgon
Tagesausflug morgens hinauf auf 1400m Höhe zum Kamu-Market, einem traditionellen lokalen Markt, der dort immer mittwochs stattfindet. Sie sehen alle Produkte, die meist in Subsistenzwirtschaft von den Kaffeebauern angebaut werden und erleben turbulentes Marktgeschehen. Anschließend je nach Wetterlage eine kleine Wanderung in der schönen Berglandschaft. Übernachtung in der SALEM Ecolodge.
Vollpension

Donnerstag, 19. November: Kaffee-Ernte in Buginyanya, Abschluss Kaffeeteil
Morgens geht's direkt hoch nach Buginyanya zur Kaffee-Ernte. Anschließend lernen Sie das Schälen, Fermentieren und Trocknen kennen. Mittags besuchen Sie die Farmerfamilien. Nachmittags haben Sie verschiedene Möglichkeiten in kleineren Gruppen: Logoli-Bienenzüchter (wichtig für den Kaffee), Öko-Anbau (organische Pestizide aus heimischen Pflanzen) oder Besuch einer Versammlung. Übernachtung im SALEM Ecolodge.
Am Abend Auswertung des Kaffee-Teils der Reise, Sie können aufgekommene Fragen stellen und gerne Diskussion. Übernachtung in der SALEM Ecolodge.
Vollpension

Freitag, 20. November: Projekttag in SALEM und African Night
Am Vormittag haben Sie je nach Ihren Wünschen, Erfahrungen und den Möglichkeiten vor Ort die Gelegenheit, ein Projekt Ihres Interesses zu begleiten bzw. wenn möglich auch selbst mitzuwirken. Zum Beispiel Bauen eines feuerholzsparenden Lehmofens, Kennenlernen der SALEM Baumschule mit ggf. Besuch einer Dorfbaumschule oder dem Besuch einer Frauengruppe und selbst Papierperlen herstellen, mit Ochsen pflügen, Malen, Basteln, Singen oder Tanzen mit den SALEM-Kindern, afrikanisch kochen. etc.
Nachmittags und abends Live-Musik in SALEM, dabei haben Sie die Gelegenheit selbst die Trommeln bzw. eines der anderen afrikanischen Instrumente auszuprobieren. Gerne dürfen Sie auch beim Vorbereiten afrikanischer Gerichte aktiv zu werden (Hirse mahlen, Erdnüsse stampfen, Kochbananen schälen). Übernachtung in der SALEM Ecolodge.
Vollpension

Samstag, 21. November: Fahrt über Jinja nach Entebbe
Früh geht's los, ein kurzes Frühstück in SALEM. Einen Kaffee/Tee gibt's in Jinja im Space Café. Gegenüber und daneben gibt es viel Kunsthandwerk zu kaufen. Ganz ungezwungen kann geshoppt oder Kaffee getrunken werden. Anschließend geht's durch Kampala und weiter bis nach Entebbe zum Bananavillage Eco Retreat, unserer Unterkunft. Abends ein letztes Mal einen Blick auf den Viktoriasee, Abendessen direkt am See. Ein wenig Schlaf vor dem Rückflug.
Übernachtung / Frühstück

Sonntag, 22. November 2026: Rückflug. Der Flug ab Entebbe Airport geht voraussichtlich um 06.00 Uhr. Um ca. 03.00 Uhr geht's zum Flughafen. Die Zwischenlandung in Istanbul ist im 13.20 Uhr, Ankunft in Frankfurt um 17.00 Uhr.

Änderungen zum Reiseverlauf bleiben uns vorbehalten.

Die Reiseroute
Die Reise beginnt in Kigali, Ruanda. Dann geht es nach Kisoro in Uganda, zum Lake Bunyonyi, vorbei am Äquator, nach Kampala und weiter über Jinja nach SALEM bei Mbale, dort findet der Kaffeeteil statt. Der Rückflug ist ab Entebbe.

Reiseleitung
Siegfried Kunz: ehemaliger Transportflugzeugführer und Fluglehrer bei der Deutschen Luftwaffe, seit 1989 im Team des Weltladens "Nadelöhr" in Heitersheim, Leiter der Außenstelle Heitersheim der Volkshochschule südl. Breisgau, aktives Mitglied bei Tukolere Wamu e.V. und Erfahrung als Reiseleiter in Uganda.

Alex Kunkel: arbeitet seit Jahren im Fair-Handels-Projekt KaffeeGarten-Ruhr in Essen und gibt Kaffeeworkshops. Kaffeeexperte im ZDF-Film TERRA X „Kaffee - Geheimnisse eines Wundertranks". Zu finden in der ZDF-Mediathek. Die Ugandareise zu den Kaffeebauern hat er mit Gertrud Schweizer-Ehrler ausgearbeitet.
Zur Kaffee-Recherche bereiste er mehrmals Uganda.

Angel Kamuhanda: In Ruanda und im Südwesten Ugandas und werden Sie von Angel begleitet. Er ist in Kisoro, nahe der ruandischen Grenze, geboren. Er ist ausgebildeter Tour Guide und hat viel Erfahrung den Gästen Uganda und Ruanda zu zeigen. Er liebt die Natur und deren Erhaltung.

Vorbereitungstreffen
Zu Ihrer Vorbereitung auf die Reise, als Einführung in die Kultur, die Lebensumstände und zur Beantwortung Ihrer persönlichen Fragen, aber auch zum gegenseitigen Kennenlernen werden wir, bei genügender Beteiligung, ein Vorbereitungstreffen (Präsenz oder Videokonferenz) organisieren. Zeit und Ort wird noch mitgeteilt.

Hinweis
Viele Ausflüge und Projektbesuche werden in Kleingruppen durchgeführt, daher haben Sie oft mehrere Alternativen. Die Wahl haben Sie auch immer wieder in der Art der Fortbewegung. Manche Gruppen gehen zu Fuß, andere fahren mit dem Fahrrad oder mit dem Auto. Für körperlich eingeschränkte Gäste können Alternativen zu den Wanderungen angeboten werden.

Infos
- Das zur Einreise nach Uganda benötigte **Visum** muss vorab als sog. E-Visa online beantragt werden, es kostet derzeit 50 USD und ist **nicht** im Reisepreis enthalten. https://visas.immigration.go.ug
- Das Visum für Ruanda erhalten Sie als Transitvisum bei der Einreise, Kosten 30 USD (bar)
- Eine Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben (sie gilt inzwischen lebenslänglich).
- Die Teilnahme erfolgt gemäß unseren Reisebedingungen. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer **Reiserücktrittsversicherung** sowie einer **Auslandskrankenversicherung**.
- Informationen zum Reiserücktritt finden Sie auf Seite 6.

Reisekosten für 17 Tage
2990,00 Euro pro Person (bei mindestens 8 Gästen) inklusive Flug, Unterkunft mit Frühstück im Einzel- bzw. Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 350,00 Euro, und Vollpension/Halbpension im SALEM-Dorf (wie im Programm angegeben), Eintritte, alle Transfers.
Sollten sich weniger als 8 Gäste anmelden, kann die Reise dennoch durchgeführt werden, der Reisepreis erhöht sich dann wie folgt:
6 – 7 Gäste: 3.090,00 Euro
4 – 5 Gäste: 3.180,00 Euro

Zahlung
Bei Anmeldung ist eine Zahlung von 1.000,00 Euro pro Person zu überweisen.
Der Restbetrag ist am 15.09.2026 fällig.

Reiserücktritt
Im Falle eines Rücktritts von der Reise sind wir berechtigt, eine pauschale Entschädigung zu verlangen

● bis 40. Tag vor Reisebeginn	30 %
● 39. bis 22. Tag vor Reisebeginn	40 %

● 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn	60 %
● 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn	70 %
● 6. bis 4. Tag vor Reisebeginn	80 %
● ab dem 3. Tag vor Reiseantritt oder bei Rücktritt/Nichterscheinen am Abreisetag	90%
des Gesamtbetrages pro Teilnehmer.	

Sollte es uns möglich sein, den bei einem Rücktritt freigewordenen Platz rechtzeitig wieder zu besetzen, fallen neben einer **Bearbeitungsgebühr** in Höhe von **150,00 Euro** die eventuellen Kosten der Fluggesellschaft an.

Anmeldecoupon (Seite 7) ausgefüllt und unterschrieben sowie
Kopie des Reisepasses (muss bei Reiseantritt noch mind. 6 Monate gültig sein)
Sollten Sie noch keinen gültigen Reisepass haben, bitte eine Kopie des Personalausweises zusammen mit der Anmeldung
senden an:

Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt)
Gertrud Schweizer-Ehrler
In der Etzmatt 14
79423 Heitersheim

oder als Scan per E-Mail an Gertrud Schweizer-Ehrler: ehrler@tugende.org
oder per FAX: 07634-592127

Telefon
Gertrud Schweizer-Ehrler: 0151 555 29798
Brigitte Haag-Funke: 07347-4491

Reisevereinbarung für die Reise

Reise nach Ruanda und weiter nach Uganda zu den Kaffeebauern, November 2026

Zwischen der Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt) und angemeldeter/angemeldeten Person/en wird hiermit ein Reisevertrag geschlossen:

Hiermit melde ich mich/uns zur Reise nach Uganda vom 06. bis 22. November 2026 an, unter Berücksichtigung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt), die ein Teil des Vertrages sind. Diese können jederzeit bei uns angefordert werden bzw. stehen als PDF-Datei auf unserer Webseite www.tugende.org zum Download bereit.

(1) Name/Vorname: Geburtsdatum:

(Name unbedingt vollständig und wie im Reisepass aufgeführt angeben!)

(2) Name/Vorname: Geburtsdatum:

(Name unbedingt vollständig und wie im Reisepass aufgeführt angeben!)

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon/Fax/Mobilnummer:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Name und Telefonnummer einer Kontaktperson zuhause:

Besondere Verpflegungswünsche/Unverträglichkeiten:

Ich benötige:

• Doppelzimmer Erwachsener, bei mind. 8 Gästen	2.990,00 Euro pro Person
Doppelzimmer Erwachsener, bei 6 – 7 Gästen	3.090,00 Euro pro Person
Doppelzimmer Erwachsener, bei 4 – 5 Gästen	3.180,00 Euro pro Person
• Einzelzimmer-Zuschlag	350,00 Euro pro Person
• Aufschlag Gorilla	800,00 Euro pro Person*1
• Aufschlag Golden Monkeys	90,00 Euro pro Person*2

*1 und *2: diese Preise gelten im Moment bis Juni 2026. Sollte die Nationalparkbehörde die Preise erhöhen, müssen wir das an die Gäste weitergeben.

☐ Ich bin einverstanden, dass meine Kontaktdaten an die Mitreisenden weitergegeben werden.